# Weiler Elberhausen

Schlagwörter: Hof (Landwirtschaft), Weiler, Fachwerkbauweise, Teich
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Hückeswagen
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Denkmalgeschütztes Fachwerkhaus in Elberhausen (2007)
Fotograf/Urheber: Fischer, Nicole




Die Ersterwähnung erfolgte nach 1450 als „Elbeshusen“; der dort ansässige ‚Henricus te Elbeshusen‘ war Wachszinsiger des Kölner St. Apostelstiftes. 1829 war Elberhausen ein kleiner Weiler mit Teich im Osten. Im Westen grenzte der Ort an eine fünfstrahlige Wegekreuzung.
Heute sind noch zwei historische Hofstellen ablesbar. Unter Denkmalschutz steht ein zweigeschossiger Fachwerkbau, der auf das Jahr 1634 zurückgeht. Auf dem zugehörigen Grundstück finden sich außer den Nebengebäuden ein Teich, zahlreiche Obstbäume, ein Bauerngarten und eine Ilexhecke. Schräg gegenüber befindet sich ebenfalls ein alter Hof mit einer großen Linde. Die übrige Bebauung ist heterogen und von der Entstehungszeit durchmischt. Sie ist weitgehend seit den 60er Jahren entstanden.
Elberhausen gehörte nach der Hebeliste von 1881 zur Berghauser Honschaft.

Im Süden schließt sich eine einreihige Wochenendhausbebauung aus den 1960er Jahren an Elberhausen. Ihre Entstehung ist in Zusammenhang mit der in geringer Entfernung liegenden, erweiterten Bevertalsperre zu sehen. In den 1960er Jahren entstanden zahlreiche mit der Erholungsfunktion der Bevertalsperre in Verbindung stehende Elemente. Straßenseitig haben die einstöckigen Holzhäuschen weitgehend ihr ursprüngliches Aussehen bewahrt.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2007)

**Quelle**
Denkmalliste der Stadt Hückeswagen, laufende Nr. 29

Literatur

**Pampus, Klaus / Oberbergische Abteilung 1924 e.V. des Bergischen Geschichtsvereins (Hrsg.) (1998):** Urkundliche Erstnennungen oberbergischer Orte. (Beiträge zur Oberbergischen Geschichte, Sonderband.) S. 150, Gummersbach.

**Roß, Fredi K. (2004):** Die Honschaften in Hückeswagen. In: Leiw Heukeshoven 43, S. 27-37. o. O.

Weiler Elberhausen

**Schlagwörter:** Hof (Landwirtschaft), Weiler, Fachwerkbauweise, Teich
**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege
**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
**Erfassungsmethoden:** Literaturauswertung
**Historischer Zeitraum:** Beginn 1450
**Koordinate WGS84:** 51° 08 11,28 N: 7° 22 15,41 O / 51,13647°N: 7,37095°O
**Koordinate UTM:** 32.386.028,85 m: 5.666.262,29 m
**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.595.995,91 m: 5.667.722,61 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Weiler Elberhausen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20071124-0016 (Abgerufen: 13. November 2026)

Copyright © **LVR**